

# Für mehr Raum viel Zeit investiert

Am Tag des Kindes konnte in **Brügg** die erweiterte Fachstelle der Kinder- und Jugendarbeit besichtigt werden. Jugendliche packten beim Umbau massgeblich mit an.

mai. «Umgang mit der Zeit» lautete das Motto am Tag des Kindes. Und viel ihrer freien Zeit haben Jugendliche in den Ausbau der Fachstelle der Kinder- und Jugendarbeit Brügg und Umgebung investiert.

Zeit, die die achtköpfige Baugruppe um Fachstellenleiter Andreas Walker gerne «opferte». Das Resultat an der Hauptstrasse 19 in Brügg lässt sich sehen. «Super gemacht», so ein älterer Herr, der die Gelegenheit beim Schopf packte und am Tag des Kindes die erweiterte Fachstelle besichtigte. «Es war ein längeres Projekt», sagt Jugendarbeiterin Caroline Moring. Sie ist des Lobes voll, wie motiviert die Jugendlichen seit Februar die neuen Räumlichkeiten im ersten Stock bedürfnisgerecht in Stand stellten.

## Viel Zeit auf der Baustelle

«Ich habe recht viel Zeit hier verbracht», bestätigt Baugruppenmitglied Patrick Rolli. Der 16-jährige Kochlehrling ist stolz, was er mit seinen Kollegen in der Freizeit vollbracht hat und der Öffentlichkeit nun präsentieren darf. «Ich habe das WC renoviert», sagt Florent Asani (10. Schuljahr). Insbesondere erwähnt er das selber kreierte Wanddesign: «Nichts Spezielles,

doch es sieht gut aus.» «Der Ausbau ist dank viel Goodwill seitens der Jugendkommission, des Gemeinderates und der Jugendlichen zustande gekommen», sagt Walker.

## Bald mit Jobbörse

Mit dem Kredit von 20 000 Franken wurden neue Räume geschaffen, die auch neue Projekte ermöglichen. Zum öffentlichen Bereich im ersten Stock gehören nun Küche, Konferenzraum, Essraum und eine grosszügige Terrasse. Grosszügiger fällt auch der Bürobereich aus.

«Ab Frühling soll in Zusammenarbeit mit Pro Juventute eine Jobbörse eingerichtet werden», so Walker. Die Idee ist, dass Jugend-

liche mit Jobs bei Privaten, Institutionen oder in der Wirtschaft ihr Taschengeld aufbessern können. «Die Jobbörse wird von Jugendlichen geführt.»

## Mittagstisch für Senioren

Die Fachstelle der Kinder- und Jugendarbeit in Brügg soll zum Treffpunkt der Generationen werden, so Walker. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Altersfragen wird versuchsweise ab Januar ein Senioren-Mittagstisch angeboten. Jeweils montags wird eine Köchin mit Hilfe eines jungen Fürsorgeempfängers und zwei Jugendlichen im Rahmen der Jobbörse für das leibliche Wohl der Senioren besorgt sein. «Es wird etwa für zehn Personen

Platz haben», sagt der Fachstellenleiter.

Zur Feier des Tages schmückten zudem Zeichnungen und Malereien der Brügger Unterstufe zum Thema «Zeit» die neuen Räume. «Ich möchte mit allen, die ich kenne, in der Nacht die Pflanzen betrachten», so etwa der Wunsch auf dem gemalten Zifferblatt des sechsjährigen Timon. Die Kinder genossen das Angebot der Fachstelle bei Märchen, Spiel und viel Zeit in vollen Zügen.

**INFO:** Fachstelle Kinder- und Jugendarbeit Brügg und Umgebung (Brügg, Aegerten, Studen, Schwadernau, Scheuren, Orpund. Ab 2011 auch mit Safnern).

[www.träffpoint.ch](http://www.träffpoint.ch)



**Die Märllifee Tamara Wampfler (links)** sorgt im Märchenzimmer für Spannung.

Bild: mai